

## Zeitschriften für 1862.

[22197.]

In meinem Verlage erscheinen für 1862:

**Centralblatt**  
für  
**Eisenbahnen und Dampfschiffahrt**  
in Oesterreich.

Jährlich 52 Nrn. in gr. 4.

Preis jährlich 4 fl.

Inserate à 1 Nkr pro dreispaltige Petitzeile.

**Zeitschrift**  
für das  
**oesterreichische Notariat.**  
Vierter Jahrgang.

Verantwortlicher Redacteur:

**Dr. C. E. Langer,**  
k. k. Notar.

Jährlich 52 Nrn. in gr. 4.

Preis jährlich 5 fl 10 Nkr.

Inserate à 1½ Nkr pro gespaltene Petitzeile.

**Oesterreichische Zeitschrift**  
für  
**Berg- und Hüttenwesen.**  
Zehnter Jahrgang.

Verantwortlicher Redacteur:

**Otto Freiherr von Hingenau,**  
k. k. Oberberggrath.

Jährlich 52 Nrn. in gr. 4.

Preis jährlich 5 fl 10 Nkr.

Inserate à 1½ Nkr pro gespaltene Petitzeile.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten. — Bestellungen auf diese Zeitschriften können nur gegen baar expedirt werden. Einzelne Quartale werden nicht gegeben.

Wien, den 18. December 1861.

**Friedrich Manz.**

[22198.] In der Wallischauffer'schen Buchhandlung (Josef Klemm) in Wien sind erschienen:

**Wiener Theater-Repertoire.**

Nr. 70. **Ein Guldenzettel.** Original-Schwank in 1 Akt von Karl Gründorf. 7½ Nkr ord.

Nr. 71. **Die Studenten von Nummelstadt.** Genrebild mit Gesang in 3 Akten von Karl Haffner. 12 Nkr ord.

Nr. 72. **Der neue Don Quixotte.** Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von Alex. Bergen. 6 Nkr ord.

Nr. 73. **Ein Fuchs!** Posse mit Gesang in 3 Akten von Carl Juin (Giugno). 12 Nkr ord.

Nr. 74. **Er compromittirt seine Frau.** Lustspiel in 1 Akt. Nach dem Französischen von Moreno. 7½ Nkr ord.

Obige Stücke wurden an diejenigen Handlungen versandt, welche die vorhergehenden Lieferungen verlangt haben.

[22199.] Im Selbstverlage des Verfassers ist erschienen:

**Oliver Cromwell,**  
Protector von England.

Ein Vortrag von  
**Moris Müller.**

Gehalten in einer Bürgerversammlung in Pforzheim.

Bestellungen werden erbeten durch  
**A. Bielefeld's Hofbuchh. in Karlsruhe.**

[22200.] Auch im Jahr 1862 wird fortgesetzt werden der

**Allgemeine Deutsche Telegraph**  
für Anzeigen von mehr als lokalem Interesse und Correspondenzblatt für Capital, Talent und Arbeit.

Preis pr. Halbjahr 24 Nkr. Inserat-Preis pr. 2spaltige Zeile 3 Nkr.

Das Blatt erscheint wöchentlich einmal und gibt im Correspondenzblatt belehrende Aufsätze, praktische Notizen. Der andere Theil dagegen, das Inseratblatt, hat zum Ziel, für ganz Deutschland für alle geschäftlichen Anzeigen das Einzige Anzeigenblatt zu sein, und verbreitet diese durch alle deutsche Gauen; seine Abonnenten halten das Blatt gerade, um daraus zu ersehen, was von überall her gesucht oder angeboten wird.

Probheft u. Prospekte stehen zur gef. fernern Verwendung zu Dienst.

**C. A. Sauerwald** in Stuttgart.

[22201.] Mit 1. Jänner 1862 beginnt der 6. Jahrgang des humoristischen Wochenblattes  
**„Figaro“.**

Der ausserordentliche Aufschwung, dessen sich der „Figaro“ im ablaufenden Jahre zu erfreuen hatte — die Steigerung der Auflage beträgt während dieses Zeitraumes 5000 Exemplare — lässt jede Anpreisung überflüssig erscheinen.

Der „Figaro“ ist dem intelligenten Theile der Bevölkerung in Oesterreich zum Bedürfniss geworden, seine Zeichnungen zählen zu dem Besten, was in und ausser Deutschland in dieser Richtung geleistet wird.

Von Neujahr ab wird der „Figaro“, den Anforderungen der Zeit entsprechend, zeitweise im Umfange eines ganzen Bogens des bisherigen Formates und noch weit reicher illustriert erscheinen.

Der Pränumerationspreis wird infolge dessen eine Kleinigkeit höher, u. z. inclusive der Stempelgebühr auf 20 Nkr festgesetzt.

Einzelne Nummern 1½ Nkr, Doppelnummern 3 Nkr

Ich liefere den „Figaro“ gegen baar mit 14 Nkr netto und auf 12 + 1, 25 + 3, 50 + 7 an Freiexemplaren.

Indem ich um Ihre freundliche, thätige Verwendung bitte, stelle ich alle Ihnen geeignet scheinenden Vertriebsmittel zu Ihrer Verfügung und ersuche, Ihre Bestellungen sofort an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Wien, im December 1861.

**R. v. Waldheim**  
(Xylographische Anstalt).

**„Ueber Land und Meer“**  
in Preussen steuerfrei!

[22202.]

Dem geehrten Sortimentshandel in Preussen diene zur Nachricht, dass, nachdem ich mich entschloss, die Bedingungen des neuen Steuergesetzes zu erfüllen, mein Journal

**„Ueber Land und Meer“**

Allgemeine Illustrirte Zeitung,  
herausgegeben

von

**F. W. Hackländer,**

vom 1. Januar 1862 ab

**in Preussen stempelfrei**

sein wird. „Ueber Land und Meer“ ist daher, statt theurer zu werden, noch billiger als bisher geworden, denn es fällt von nun an auch die seither erhobene Steuer von 24 Sgr weg.

Es ist natürlich, dass diese Befreiung vom Stempel dem Journal in Preussen einen neuen Aufschwung geben muss, und wird es in Ihrer Hand liegen, denselben durch freundliche Verwendung zu fördern. Indem ich um letztere bitte, beziehe ich mich auf mein erlassenes Circular und zeichne

ganz ergebenst

Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[22203.] Soeben erschien:

**Album schwäbischer Dichter.**

II. Lieferung: „Justinus Kerner“.

Billige Ausgabe, Subscriptionspreis 18 Nkr. Prachtausgabe, Subscriptionspreis 27 Nkr.

Diejenigen Handlungen, welche noch keine Fortsetzung verlangt haben, bitten wir, solche schleunigst verschreiben zu wollen.

Tübingen, den 15. December 1861.

**Osiander'sche Buchh.**

[22204.] Zu Anfang des nächsten Jahres erscheinen:

**Deutsche Jahrbücher**

für

**Politik und Literatur.**

Zweiter Band, erstes Heft  
pro 1—3. 2 fl mit 25 % Rabatt  
und stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, den 17. December 1861.

**J. Guttentag.**

[22205.] Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

**Savigny-Nummer**

der Deutschen Gerichtszeitung,  
enthaltend die Savigny-Feier der Juristischen Gesellschaft zu Berlin mit den vollständigen Festreden von Heydemann und Wächter, sowie das Programm der Savigny-Stiftung.

Preis: 10 Sgr (netto 7½ Sgr). Nur auf Verlangen gegen baar.

Der Ertrag ist für die Savigny-Stiftung bestimmt.

Berlin, im December 1861.

**G. Jansen.**